

Jahresbericht 2022

Karin Reinhardt-Wolf, Co-Präsidium Verein Dürstelerhaus

Am 20. Juni fand die GV 2022 statt mit dem üblichen Jahresrückblick auf das Jahr 2021.

Im laufenden Jahr 2022 traf sich der Vorstand insgesamt sechsmal, meistens in Zusammenarbeit mit Walter Bersorger (Historiker und Museumsfachmann).

Museumskonzept

In verschiedenen Sitzungen mit Walter Bersorger wurde das Museumskonzept besprochen, verfeinert und angepasst. Ein Kernpunkt ist die Forderung nach einer Teilzeitstelle für die Museumsleitung. Der Verein sieht sich ausserstande, die Leistungsvereinbarung in Freiwilligenarbeit zu erfüllen, da die Ansprüche auf ein attraktives lokales Museum stetig steigen. Anfangs Juli erhielt die Gemeinde das ausgearbeitete und vorgeschlagene Konzept. Walter Bersorger hat es mit der Gemeinde besprochen und diese sieht ebenfalls Handlungsbedarf. Allerdings braucht es noch Zeit und deshalb gilt die Leistungsvereinbarung mit dem Vorstand noch bis Ende 2023.

Projekt Naturgarten Dürstelerhaus

Wie schon an der letzten GV erwähnt, hatte sich in Sachen Gesuche für einen gemeindeeigenen Naturgarten auf dem Gelände des Dürstelerhauses nichts geändert, auch bis Jahresende 2022 nicht. In zwei Anläufen hat der Vereinsvorstand versucht, per Antrag an den Gemeinderat eine Umgestaltung eines Teils des Grundstücks zu einem Naturgarten zu erwirken. Beide Male kam eine knappe Absage zurück: kein Geld, keine Manpower. Das hat den Vorstand schwer enttäuscht, hat sich doch die Gemeinde zu einer ökologischen Bewirtschaftung ihrer Grundstücke unter Förderung der Biodiversität verpflichtet.

Planung Ausstellung Arthur Stocker

Für die Planung der Ausstellung Arthur Stocker tagte eine separate Gruppe aus Familienmitgliedern (Tochter Regula und Sohn Felix) und der Mitwirkung des Vorstands und Walter Bersorger.

Ausstellungen 2022

An jedem ersten Sonntag im Monat war das Dürstelerhaus von 13 bis 17 Uhr offen für die Ausstellung Gossau in Bild und Ton. Das Thema gilt Gossauer Persönlichkeiten wie Sophie und Alfred Muggli-Wirz, daneben Oskar Baumann und Rosa Schaufelberger, Die Ausstellung wird bis August 2023 verlängert.

Es fanden keine weiteren Ausstellungen statt. Grund: Es wird immer schwieriger lokale Künstler und Künstlerinnen zu finden, welche bei uns ausstellen wollen. Mit dem Bertschiker Kunst-Dörfli „Amapoli“ wird dieses Bedürfnis weitgehend abgedeckt.

Ausstellungen 2023/2024:

Die Ausstellung Arthur Stocker fand vom 19. Februar bis 14. Mai 2023 statt. Vernissage war am 19. 2. von 13 bis 17 Uhr im Dürstelerhaus. Am 2. März fand der Filmabend mit Buchvernissage auf der Altrüti statt.

Vom 6. bis 21. April 2024 findet eine gemeinsame Ausstellung der Zollinger Nachkommen statt. Vom 2. bis 14. 7.2024 wird eine retrospektive Ausstellung mit Werken des Kunstmalers Alfred Muggli geplant.

Diverses:

- Am 7. und am 15. Juni wurde für je eine Primarschulklasse eine Führung im Dürstelerhaus durchgeführt. Das Interesse war jeweils gross. Der Verein wünscht sich, dass die Schulen das Angebot vermehrt wahrnehmen.

- Am 4. 12. überreichte Adolf Rubin dem Dürstelerhaus als Schenkung ein schönes Ölkreide- Winterbild von Jakob Zollinger.
- Vereinsmitglied Jürg Lüthy schenkte am selben Tag dem Dürstelerhaus ein Exemplar seines Buches über „Zäme-go-laufe mit vielen Wandervorschlägen.
- Eine Ostschweizer Schirmfabrik schmückt eines ihrer Modelle mit einem Bild des Dürstelerhauses. Die Gemeinde hatte zugestimmt und den Vorstand freuts.

Aussichten:

Per Ende Juni 2024 kommen grosse Veränderungen auf den Verein Dürstelerhaus zu. Der Betrieb des Dürstelerhauses wird in einer neuen Form auftreten.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen.